



SWISSCURLING
REGLEMENT FÜR MEISTERSCHAFTEN UND
QUALIFIKATIONEN BREITENSPO

31. Juli 2019

Inhalt

1	Grundlagen	3
2	SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften	4
3	Weltmeisterschaften (WM)	11
	Inkraftsetzung	12

1 Grundlagen

- 1.1 Das vorliegende Reglement wurde von **SWISSCURLING** gestützt auf den Statuten von **SWISSCURLING** und der aktuellen Reglemente **SWISSCURLING** Spielreglement **SWISSCURLING** Wettkampfrelement Breitensport erlassen.
- 1.2 Bei abweichenden Bestimmungen im vorliegenden Reglement gegenüber den oben genannten Reglementen gelten die Bestimmungen des vorliegenden Reglements.
- 1.3 Über Selektionen für internationale Meisterschaften entscheidet in jedem Fall die Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**, **zusammen mit dem Chef Breitensport**.
- 1.4 Werden Termine, Fristen, Mengen und weitere dynamische Werte erwähnt, sind diese in den **SWISSCURLING** Ausführungsbestimmungen für Reglemente des Breitensportes genau festgelegt.

SWISSCURLING Breitensport Meisterschaften

2.1 Grundlagen

- (i) Unter dem Begriff **SWISSCURLING** Breitensport Meisterschaften werden verschiedene Meisterschaften zur Ermittlung des Schweizermeisters durchgeführt.

2.2 Organisation

- (i) Die Organisation der verschiedenen Meisterschaften obliegt der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING**.
- (ii) **SWISSCURLING** erlässt die Aufgebote an die Teams und bestimmt den Durchführungsort (Halle).
- (iii) Der **lokale** Organisator ist für die Spielleitung zuständig.

2.3 Modus

- (i) In Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams sind folgende Meisterschaftsstufen in absteigender Reihenfolge möglich:
 - 1) Schweizer Meisterschaft (SM)
 - 2) Ausscheidungen zur SM
- (ii) Der Modus der Meisterschaften wird in Abhängigkeit der Anzahl teilnehmenden Teams und den vorhandenen Sheets der Anlage von **SWISSCURLING** und an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag festgelegt.

2.4 Teilnehmer

- (i) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfreglement Breitensport, C2

2.5 Wertung

In den Breitensport Meisterschaften gilt folgende Wertung:

- (i) 3 Siegpunkte bei einem Sieg nach 8 Ends
- (ii) 2 Siegpunkte bei einem Sieg nach Zusatzend
- (iii) 1 Siegpunkt bei einer Niederlage nach Zusatzend
- (iv) 0 Siegpunkte bei einer Niederlage nach 8 Ends
- (v) Wird ein Spiel mit Wertung Ends und Steinen nicht ausgetragen oder als Forfait gewertet, kommt folgende Wertung zum Tragen:
 - Der Forfait-Gewinner erhält:
 - bei Spielen zu 8 Ends: 3 Punkte, 4 Ends, 6 Steine
 - bei Spielen zu 6 Ends: 3 Punkte, 3 Ends, 4 Steine.
 - Der Forfait-Verlierer erhält 0 Punkte, 0 Ends, 0 Steine.

2.6 Zusatzends

Abweichend zum Spielreglement R11 (a) gilt an den Breitensportmeisterschaften (inkl. deren Ausscheidungen) folgende Regelung:

- (i) Ist der Spielstand in den Round-Robin Spielen nach dem letzten End unentschieden, wird maximal ein Zusatzend gespielt. Gibt es auch nach dem Zusatzend keinen Sieger, so gewinnt dasjenige Team die Begegnung, welches im Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.
- (ii) Ist der Spielstand in Halbfinals und Finals nach dem letzten End unentschieden, werden max. 2 Zusatzends gespielt. Ist bis zu diesem Zeitpunkt kein Sieger bekannt, gewinnt dasjenige Team, welches im zweiten Zusatzend nicht den letzten Stein hatte.

2.7 **SWISSCURLING** Meisterschaft Aktive

- (i) Teilnahme
 - 1) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Junioren und Juniorinnen.
 - 2) Es dürfen keine Spieler eingesetzt werden, welche in der aktuellen Saison bei der Elite als Spieler gemeldet **sind**.
 - 3) Die Meisterschaft findet nur statt, wenn sich eine von **SWISSCURLING** minimal festgelegte Anzahl Teams bis zur Anmeldefrist angemeldet haben.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (ohne mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C10

2.8 **SWISSCURLING** Meisterschaft Senioren

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C2,
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Männer und Frauen mit einer gültigen Membercard von **SWISSCURLING** die an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag das 50. Altersjahr vollendet haben.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (ohne mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C10

2.9 **SWISSCURLING** Meisterschaft Seniorinnen

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C2,
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen mit einer gültigen Membercard von **SWISSCURLING**, die an einem von **SWISSCURLING** festgelegten Stichtag das 50. Altersjahr vollendet haben.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (ohne mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampfbreglement Breitensport, C10

2.10 **SWISSCURLING** Meisterschaft Mixed

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C2. Abweichend zu **SWISSCURLING** Spielreglement R14 (a) sind Ersatzspieler zugelassen.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Junioren und Juniorinnen.
 - 3) Es darf pro Team nur 1 Athlet eingesetzt werden, welcher in einem Elite Team gemeldet sind. Alle Mitglieder eines Elite-Kaderteams sind gänzlich ausgeschlossen.

2.11 Zu der Weltmeisterschaft sind Teilnehmer, welche das 16 Altersjahr noch nicht vollendet haben, nicht zugelassen.

- (i) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (ii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C3.
- (iii) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C4.
- (iv) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (ohne mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C5.
- (v) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C6
- (vi) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C7
- (vii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C8
- (viii) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C9
- (ix) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C10

2.12 **SWISSCURLING** Meisterschaft Mixed Doubles

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C2. Abweichend hierzu sind keine Ersatzspieler zugelassen.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Junioren und Juniorinnen.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C4.
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (ohne mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C7
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C8
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C9
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C10

2.13 **SWISSCURLING** Meisterschaft Open Air

- (i) Teilnahme
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C2.
 - 2) Teilnahmeberechtigt sind Frauen und Männer sowie Juniorinnen und Junioren.
- (ii) Spielverfahren
 - 1) Der genaue Modus wird von **SWISSCURLING** nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- (iii) Bekleidung und Ausrüstung
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C3.
- (iv) Pre-Game Practice
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C4 ist nicht anwendbar
- (v) Länge der Spiele
 - 1) Die Spiele werden über 8 Ends (ohne mögliche Zusatzends) gespielt.
 - 2) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C5.
- (vi) Spielzeit
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C6
- (vii) Team Time-Outs / Technische Time-Outs
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C7 ist nicht anwendbar
- (viii) Steinzuteilung / Last Stone Draw (LSD)
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C8 ist nicht anwendbar
- (ix) Rangierung der Teams / Draw Shot Challenge (DSC)
 - 1) Das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C9 ist nicht anwendbar.
 - 2) Die Rangierung erfolgt gemäss Spielsystem Schenkel
- (x) Umpires
 - 1) Es gilt das Reglement **SWISSCURLING** Wettkampffreglement Breitensport, C10
- (xi) Ausnahme zum Spielreglement:
 - 1) Der Artikel R 2 (h) (Berührung der Seitenlinie) des Spielreglements gilt nicht im Open Air.

3 Weltmeisterschaften (WM)

- 3.1 Der Schweizer Vertreter an der Weltmeisterschaft der Kategorie Seniorinnen, Senioren und Mixed wird an der SM der jeweiligen Kategorie ermittelt.
- 3.2 Der Sieger der SM ist für die WM-Teilnahme selektioniert, sofern mindestens 3 Spieler welche an der Finalrunde teilgenommen haben, an der WM teilnehmen. Verzichtet der Schweizermeister auf eine Teilnahme an der WM rückt das nächstplatzierte Team nach. Ein Verzicht hat innerhalb einer von **SWISSCURLING** festgelegten Frist der Geschäftsstelle von **SWISSCURLING** gemeldet werden.
- 3.3 Die Teilnahme eines Teams an der WM muss vom selektionierten Team bis zu einem bestimmten Termin bestätigt werden.
- 3.4 Über die definitive WM Selektion entscheidet in jedem Falle **SWISSCURLING**.
- 3.5 Die finanzielle Beteiligung von **SWISSCURLING** ist in den Ausführungsbestimmungen geregelt.

Inkraftsetzung

Die **Reglementskommission** hat das vorliegende Reglement genehmigt. Es tritt sofort in Kraft und ersetzt allfällige frühere Reglemente.

SWISSCURLING Association

Präsident SWISSCURLING:
Marco Faoro



Vorsitzender Reglementskommission:
Freddy Meister

